

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 21.09.2017**

#### **6.1 Beschluss über die Auslegung der südlichen Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 12.W.188 "Ehemalige Molkerei", Neubrandenburger Straße**

Frau Schabehorn stellt den B-Plan kurz vor. Es soll nur ein Teil des Plangebiets ausgelegt werden. Die DMK hat die Nutzung als Molkerei aufgegeben. Als Nachnutzung ist hier Wohnungsbau angedacht. Es hat einen Wettbewerb gegeben. Der Investor wird sich an den Plan halten. Es gibt eine zweifache Ringerschließung. Es ist Geschosswohnungsbau an der Neubrandenburger Straße vorgesehen und Einzel- und Doppelhäusern im weiteren Bereich. Die Nutzung soll sehr gemischt sein, mit studentischem, integrativem und allgemeinem Wohnen.

Herr Scheube gibt die Stellungnahme für den Ortsbeirat ab. Kritisch sieht der Ortsbeirat, dass nicht das gesamte Plangebiet ausgelegt werden soll. Im vorderen Bereich mit dem alten Betonwerk passiert schon seit Jahrzehnten nichts. Es wäre gut, wenn es eine Aussage gäbe, wann hier endlich etwas passiert. Weiterhin sind die Straßen sehr eng bemessen. Die Wärmeversorgung sollte über ein Blockheizkraftwerk für das gesamte Gebiet erfolgen. Insgesamt hat der Ortsbeirat zugestimmt.

Herr Bauer meint, dass man nicht warten kann, bis sich der Investor der Flächen des alten Betonwerkes regt. Wohnungsbau ist erforderlich und wenn die Flächen der alten Molkerei soweit beplant sind, sollte dieser auch umgesetzt werden.

Herr Engelmann fragt nach, wann man wieder zum Stand der Restfläche nachfragen kann. Er bittet den Ortsbeirat, im IV.Quartal 2018 den B-Plan Teil2 ( altes Betonwerk ) auf die TO zu setzen, um dann evtl. im Ausschuss darüber zu berichten.

Frau Schabehorn antwortet, dass Ende nächsten Jahres ein neuer Stand eingetreten sein könnte.

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	